



Teilprojekt: „Bildung
und Kommunikation“

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

Fachgebiet Landwirtschaftliche Beratung und Kommunikationslehre

Dr. Thomas Aenis

12. Februar 2008



Projekt „Nachhaltige Entwicklung von Waldlandschaften im nordostdeutschen Tiefland (NEWAL-NET)“, FKZ 0330562 I

Bericht zur Präsentation des NEWAL-NET Verbundes während der Internationalen Grünen Woche Berlin vom 18.-27.01.2008 in Halle 4.2. („Multitalent Holz“), Stand 613

Der NEWAL-NET Verbund trat, organisiert vom Teilprojekt „Bildung und Kommunikation“, nunmehr zum dritten Male an der Internationalen Grünen Woche auf.

Ziel der Teilnahme war, bei einer fachlich interessierten Öffentlichkeit Akzeptanz für den Verbund und insbesondere das Teilprojekt zu schaffen. Ein Schwerpunkt dabei bildete die – didaktisch für eine Publikumsmesse vereinfachte – Vermittlung einiger Kerngedanken des Leitbildes „klimplastischer Wald“ (Artenvielfalt, Baumartenkenntnis) an unterschiedliche Zielgruppen. Damit sollte ein, wenn auch kleiner, Beitrag geleistet werden zur Sensibilisierung für die Notwendigkeit und die Problematik einer nachhaltigen Waldentwicklung. Gleichzeitig erfolgt über die Praxisanwendung ein Test der verschiedenen Informations- und Bildungsmaterialien, vor allem auch der Umweltbildungsspiele, womit deren Einsatzspektrum erweitert wird.

Wichtigstes Ziel war jedoch die Kommunikation und die weitere Vernetzung mit Fachkollegen, d.h. das Schaffen neuer und Vertiefen bestehender Kooperationen, auch vor dem Hintergrund möglicher neuer Allianzen im Bereich der Umweltbildung bzw. Umweltbildungsforschung. Und schließlich bestand auch ein Interesse, wissenschaftlich interessierte Jugendliche für die Institution Humboldt-Universität zu Berlin und deren Forschung zu begeistern.

Für die Präsentation des Verbundes und des Teilprojektes „Bildung und Kommunikation“ wurde das bereits bewährte Konzept weiterentwickelt. Kern bilden die im Rahmen von mehreren Ausbildungsprojekten entstandenen Filme zum Thema „Wald der Zukunft“, Poster und Flyer sowie Bildungsmaterialien des Verbundes. Als „Eisbrecher“ für Gespräche und zur Aktivierung des Publikums dienen Umweltbildungsspiele zum Thema, die von Studierenden der Agrarfakultät im Rahmen der berufs- und arbeitspädagogischen Ausbildung angefertigt worden waren. In Ergänzung dazu wurden weitere Informationsmaterialien der Kooperationspartner ausgelegt (u.a. FONA Programm, „BIBB-Modellregion Berliner Wald und Holz“, Adebar 2008 – Informationen aus dem Biosphärenreservat-Schorheide-Chorin). Die Naturwacht Brandenburg, Partner bei den „Wald-Projektwochen“ nahm die Gelegenheit wahr und präsentierte sich an einem Tag.

Auch wenn der Aufwand für eine 10-tägige Standbetreuung äußerst hoch ist, und nur mittels Unterstützung von Studierenden der Fakultät überhaupt leistbar, so sind wir doch in hohem Maße zufrieden mit der Teilnahme. Die Holz-Halle war niemals so gedrängt voll wie andere Teile der Grünen Woche, dafür kamen viele fachlich interessierte Besucher, die sich ernsthaft für das Projekt interessierten und mit denen inhaltlich tiefgehende Gespräche zum Leitbild des klimaplastischen Waldes geführt wurden. Inzwischen ist eine gewisse Bekanntheit auch in Fachkreisen festzustellen, wofür die vorangegangenen Messeteilnahmen sicherlich mit ein Grund sind. Nachfragen gab es immer wieder zu Bezugsmöglichkeiten der Bildungsmaterialien. Insbesondere einige Lernspiele, z.B. die Original-Holzklötzchen, könnten den Rückmeldungen zufolge auch weiter verbreitet werden, sodass wir mittlerweile über die Entwicklung einer Kleinserie nachdenken – hier ist es erforderlich, einen geeigneten Partner für Produktion und Vertrieb zu finden. Fa. Claas war interessiert an einem Traktor-Puzzle, was zu Werbezwecken eingesetzt werden könnte.

Auf großes Interesse trafen bei Lehrern und Umweltpädagogen die „Wald-Projektwochen“ (vgl. Aenis 2008) sowie die in Zusammenarbeit mit dem INTERREG IIIc-RW Projekt INFORME entstandenen „Bildungsmaterialien zum Thema Moor“ (CD „Erlebnis Moor“, Foos et al. 2008). Als bedeutendstes Ergebnis der Messeteilnahme ist die weitere Kooperation und Vernetzung des Verbundes zu berichten, wobei sowohl bestehende Beziehungen vertieft als auch neue geschaffen wurden. So wurden für die Zukunft eine Reihe von Kooperationen vereinbart, u.a. mit dem *Schloss und Gut Liebenberg* bezüglich eines Ausbildungsprojektes, mit der *AG Berliner Holz* bezüglich einer Kooperation am *Berliner Holzspektakel*, mit der *FH Eberswalde* zum Ausbau bestehender F&E-Kooperationen. Gerade für den Austausch mit anderen Fachausstellern schuf die schön gestaltete Halle ein gutes Ambiente.

Der Stand sowie dessen Gestaltung – Integration in eine auch optisch sehr anspruchsvolle Ausstellung – ist bereits ein Nachweis für erfolgreiche Kooperationen. Die Möglichkeit zur Teilnahme an der „Holzhalle“ ist ein Ergebnis der Kooperation mit den *Berliner Forsten* und anderen Partnern aus der Holzwirtschaft, die im Rahmen des Projektes *Modellregion Berliner Wald und Holz* entstanden ist. Diese inzwischen sehr guten Kontakte zur Berliner Holzwirtschaft konnten wir nutzen und zu vergleichsweise günstigen Konditionen einen Stand im Rahmen der von der Arbeitsgemeinschaft deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW) organisierten Schau „Multitalent Holz“ mieten. Kurzfristig wurde entschieden, die Präsentationen des NEWAL-NET Verbundes und die der *Arbeitsgemeinschaft Berliner Holz e.V.* zu einem insgesamt größeren und damit „schlagkräftigeren“ Gemeinschaftsstand zu vereinen. In diesem Sinne wurde sicher ein Schritt hin zur Ergebnisverwertung getan.

Ein weiteres Ergebnis ist die Innenwirkung für den Verbund. Der Stand war immer auch Anlaufstelle für die Projektpartner. Und schließlich hatte der Stand noch große motivierende Bedeutung für das Teilprojekt selbst. Im Rahmen des berufsbildenden Moduls wurde gemeinsam mit Partnern des BIBB-Projektes „Modellregion Berliner Wald und Holz“ ein Ausbildungsprojekt durchgeführt, bei dem Forstwirt- und Tischler-Azubis gemeinsam „Medien in der Forst-Holz-Kette“ planen und entwickeln. Versprochen war es, den Kurzfilm, so er rechtzeitig fertiggestellt ist, auf der Grünen Woche zu präsentieren, was die Azubis denn auch voller Stolz taten.

Referenzen:

Aenis, Thomas (2008): Bildung, die Spaß macht und nützt: Erleben, Verstehen, entscheiden lernen. In: ADEBAR Aktuell 2008, S. 10-12. Weblink: www.schorfheide-chorin.de/service/adebar08-4.htm

FOOS, EVA, Nadine NUSKO, Thomas AENIS, Jutta ZEITZ (2008): Erlebnis "Moor". CD. Humboldt-Universität zu Berlin. Elektronische Veröffentlichung im Eigenverlag. (beinhaltet: Materialband „27 Bildungsmodul zum Thema Moor“, 167 Seiten, sowie Leitfaden „Moor-Pädagogik im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin“, 108 Seiten)

Bildergalerie

Die folgenden Bilder sind in einer Auflösung von 6M erhältlich bei Dr. Aenis: thomas.aenis@agrار.hu-berlin.de











